

## Bericht Viale Prelà an Lambruschini Nr. 1217 vom 8. Februar 1845

Mit seinem Bericht an Kardinalstaatssekretär Luigi Lambruschini Nr. 1217 vom 8. Februar 1845 übersandte der Münchener Nuntius Michele Viale Prelà einen Brief des Kölner Erzbischofs Johannes von Geissel betreffend die Dotation seiner Diözese mit liegenden Gütern entsprechend der Bulle "De salute animarum". Viale Prelà schildert, dass dieses Thema im vorangegangenen Jahr von den rheinischen Provinzialständen behandelt worden sei und viele katholische Abgeordnete gefordert hätten, dass diese Dotation, die laut Bulle bis 1833 hätte geschehen müssen, endlich durchgeführt werde. Kultusminister Friedrich Eichhorn habe darauf geantwortet, dass die Sache schon zwei Jahre zuvor dem Heiligen Stuhl vorgeschlagen worden und dass die folgende Verzögerung allein Schuld Roms sei. Geissel frage – so Viale Prelà – Lambruschini, ob die Darstellung Eichhorns stimme, weil sich die Provinzialstände erneut versammeln und die Abgeordneten auf die Sache insistieren wollten, was sie aber nicht könnten, falls der Kultusminister dieselbe Antwort gebe wie im Vorjahr. Geissel frage auch nach der Absicht der Bulle in dieser Sache, d. h. ob die liegenden Güter vollkommen in das Eigentum der Kirche übergehen sollen oder ob die Regierung nur Hypotheken auf Güter aufnehmen solle für die den Bischöfen und Kapiteln zu zahlenden Summen. Viale Prelà glaubte, die Bulle meine, dass die liegenden Güter volles Eigentum der Kirche werden sollen. Geissel sei der gleichen Meinung, bitte aber um Klarstellung seitens des Heiligen Stuhls. Geissel bitte zudem um schnelle Antwort, weil sich die Provinzialstände bereits am 9. April versammeln und nur vier Wochen zusammenbleiben würden.

Dem Bericht waren drei Anlagen beigefügt:

- 1) Schreiben Geissels an Lambruschini, Köln, vom 26. Januar 1845,
- 2) Schreiben Eichhorns an [den rheinischen Oberpräsidenten Eduard von Schaper], Berlin, vom 2. Juni 1843,
- 3) Schreibens Eichhorns an den rheinischen Oberpräsidenten Eduard von Schaper, Berlin, vom 2. Juni 1843, lateinische Übersetzung.

### Quellen:

Viale Prelà an Lambruschini vom 8. Februar 1845; AAV, Segr. Stato, Esteri, rubr. 255, busta 501, fasc. 3, [ohne Paginierung].

### Empfohlene Zitierweise:

Bericht Viale Prelà an Lambruschini Nr. 1217 vom 8. Februar 1845, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1385, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1385](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1385). Letzter Zugriff am: 06.05.2024.

